Mai 2020 Amtliche Mitteilung Folge 03/2020 Zugestellt durch Post.at

FRANKENMARKT
marktgemeinde

Foto: Tourismusverband

Inhalt:

Seite 2-5	Gemeindeangelegenheiten	Seite 10	Rotes Kreuz
Seite 6-7	Ortsbauernschaft	Seite 11	Altstoffsammelzentrum
Seite 8-9	Natur	Seite 12	Gesundheit

REDAKTIONSSCHLUSS FÜR DIE NÄCHSTE AUSGABE 29.05.2020

Liebe Frankenmarkterinnen und Frankenmarkter!

In unserer Gemeinde gibt es bis zum heutigen Tag keinen bestätigten Covid-19 Fall. Im Bezirk Vöcklabruck sind aktuell noch zwei Personen erkrankt (Stand 23.04.). Ich bedanke mich auf diesem Weg bei jedem von Ihnen, der sich an die vorgegebenen Maßnahmen gehalten hat und weiterhin noch hält.

Nur so ist es möglich, dass jetzt Erleichterungen in Kraft sind, die uns Allen sehr gut tun und wieder allmählich zu einem normalen Leben führen.

Unsere Spiel- und Sportplätze sind wieder geöffnet und können benützt werden. Ich appelliere aber an die Vernunft und Eigenverantwortung der Eltern, die Kinder nicht unbeaufsichtigt zu lassen. Auch werden dadurch allfällige Ausgangsbeschränkungen der Bundesregierung nicht aufgehoben.

Das Besuchsverbot in unserem Alten- und Pflegeheim bleibt vorerst bestehen. Wir suchen aber nach einer Möglichkeit, dieses den behördlichen Vorgaben entsprechend zu lockern und wieder geordnete und beaufsichtigte Treffen zu ermöglichen.

Wenn ab 01. Mai wieder alle Geschäfte und Dienstleister geöffnet sind, nutzen Sie die Möglichkeit des Einkaufens und der verschiedenen Angebote und Dienstleistungen in unserem Ort, Bezirk und Land. Ich möchte Sie eindringlich darum bitten, nicht bei ausländischen Onlinehändlern zu bestellen, es mag zwar auf den ersten Blick verlockend und einfach erscheinen, aber bedenken Sie, mit ihrem Einkauf haben Sie es in der Hand, wen Sie unterstützen.

Der Parteienverkehr im öffentlichen Dienst und somit auch in unserem Gemeindeamt findet voraussichtlich ab 15. Mai wieder statt. Die Sitzungen der verschiedenen Ausschüsse und des Gemeinderates finden unter Einhaltung der Abstandsbestimmungen aber ohne Besucher statt.

Zum Öffnungszeitpunkt des Freibades kann ich zur Zeit noch keine Auskunft geben. Das für 2021 geplante Bezirksmusikfest ist um ein Jahr auf 2022 verschoben. Möglicherweise müssen wir geplante Projekte der Gemeinde nach hinten verschieben, da wir die Steuereinnahmen und Ertragsanteile des Bundes noch nicht abschätzen können. Dafür möchte ich sie heute schon um Verständnis bitten.

Zur schrittweisen Öffnung der Schulen und Kindergärten ab 15. Mai erhalten die Eltern noch eine gesonderte Information. Die Gasthäuser und die Kirchen werden ab dem 15. Mai wieder offen sein.

Ich bedanke mich noch einmal bei Allen, die jetzt mehr tun als ihre Pflicht und wünsche ihnen und mir, dass wir in absehbarer Zeit wieder ein halbwegs gewohntes Leben führen können.

Mit freundlichen Grüßen
Peter Zieher
Bürgermeister

Kinderferienprogramm 2020

Liebe Kinder und Jugendliche!

Aus gegebenem Anlass fühlen wir uns verpflichtet das Kinderferienprogramm 2020 abzusagen!

Wir wünschen euch trotz allem schöne Ferien und freuen uns auf ein gesundes Wiedersehen beim Kinderferienprogramm 2021!

Karina Plainer
Obfrau des Ausschusses für Schule, Kindergarten, Soziales, Senioren, Sanitätsangelegenheiten und Integration

Heizkostenzuschuss Fristverlängerung

Die Oö. Landesregierung hat in ihrer Sitzung am 30. März 2020 beschlossen, die Antragsfrist für die Gewährung des Heizkostenzuschusses an sozial bedürftige Personen für die Heizperiode 2019/2020 bis zum **29. Mai 2020** zu verlängern!

GLS Paket Shop-Partner

Ab sofort steht Ihnen die Firma **„Papier & Büro Melanie Köprunner"** auch als GLS Paket Shop-Partner zur Verfügung. Sie haben nun die Möglichkeit, Pakete innerhalb Österreichs aber auch nach Europa via GLS direkt zu versenden. Haben Sie den GLS Paketdienst verpasst, dann wird Ihr Paket hinterlegt und Sie können es auch am Samstag noch abholen.

Papier & Büro
Melanie Köprunner
Hauptstraße 53
4890 Frankenmarkt
Öffnungszeiten
MO, DI, DO, FR
08.30-12.20 & 14.30-18.00 Uhr
MI 08.30-12.30 Uhr
SA 08.30-12.00 Uhr

Die Marktgemeinde freut sich sehr, dass das Serviceangebot im Ort erweitert werden konnte!

KUNDMACHUNG

Beim Marktgemeindeamt Frankenmarkt wird mit Dienstverwendung im **Alten- und Pflegeheim Frankenmarkt** nachstehend angeführter Dienstposten als Vertragsbedienstete(r) ausgeschrieben:

Altenfachbetreuer/innen, Fachsozialbetreuer/innen „A" oder Pflegeassistenten/innen

Funktionslaufbahn GD 18, Voll– oder Teilzeitbeschäftigung

Mindestgehalt nach GD 18, Gehaltsstufe 1 = € 2.318,07 inkl. feste Zulagen monatlich brutto bei Vollbeschäftigung (40 Wochenstunden) - Konkrete Einstufung richtet sich nach der Anrechnung allfälliger Vordienstzeiten

Das Dienstverhältnis wird vorerst für die Dauer eines Jahres abgeschlossen, bei Verwendungserfolg erfolgt eine Weiterbeschäftigung auf unbestimmte Zeit.

Allgemeine Voraussetzungen:

- die österreichische Staatsbürgerschaft; diese Voraussetzung wird auch durch die Staatsangehörigkeit eines Staates erfüllt, dessen Angehörigen Österreich aufgrund von Staatsverträgen im Rahmen der europäischen Integration dieselben Rechte für den Berufszugang zu gewähren hat wie Inländern
- die volle Handlungsfähigkeit
- die persönliche, insbesondere gesundheitliche und fachliche Eignung für die Erfüllung der Aufgaben, die mit der vorgesehenen Verwendung verbunden sind
- ausreichende Kenntnisse der deutschen Sprache in Wort und Schrift
- bei männlichen Bewerbern abgeleisteter Präsenz– oder Zivildienst

Besondere Voraussetzungen:

- Abgeschlossene Ausbildung im oben angeführten Berufsbild bis spätestens **31. August 2020**
- Bereitschaft zur Leistung von Sonn– und Feiertagsstunden, Bereitschaftsstunden und gegebenenfalls Nachtdiensten
- Kooperationsbereitschaft und Flexibilität
- Führerschein der Klasse B

Auswahlverfahren:

- Vorstellungsgespräch sowie Objektivierung durch den Personalbeirat
- Voraussichtlicher Dienstbeginn: ca. Mai/Juni 2020

Weiters ist die Absolvierung eines Praxistages im Alten- und Pflegeheim Frankenmarkt bis zum Ende der Bewerbungsfrist erwünscht. Allfällige Kosten (Fahrtspesen usw.) im Zusammenhang mit dem Auswahlverfahren werden nicht ersetzt. Bewerbungen sind mittels Bewerbungsbogen, der auf unserer Homepage www.frankenmarkt.at abrufbar ist, schriftlich oder per Email mit den entsprechenden Unterlagen an das Marktgemeindeamt Frankenmarkt, Hauptstraße 85, 4890 Frankenmarkt, zu richten und müssen **bis spätestens Freitag, den 29. Mai 2020**, eingelangt sein.

Erforderliche Unterlagen:

- Bewerbungsschreiben mit Lichtbild
- Lebenslauf
- Geburtsurkunde
- Staatsbürgerschaftsnachweis
- eventuell Heiratsurkunde
- alle Ausbildungsnachweise und Dienstzeugnisse
- hausärztliches Attest über die gesundheitliche Eignung für die vorgesehene Verwendung
- Führerschein der Klasse B
- bei männlichen Bewerbern: Nachweis über Ableistung Präsenz– oder Zivildienst

Für telefonische und persönliche Auskünfte stehen Ihnen GB. Herbert Hochrainer (Tel. 07684/6255-11) oder AL. Gerhard Wimmesberger (Tel. 07684/6255-12) gerne zur Verfügung.

Der Bürgermeister Peter Zieher

Allgemeine Hinweise für eine gute Nachbarschaft!

Es sollte möglichst vermieden werden:

- **Lärmbelästigung** — bitte halten Sie sich an die Nachtruhe (22.00 bis 06.00 Uhr). Vermeiden Sie in dieser Zeit laute Musik usw.
  Viele GemeindebürgerInnen von Frankenmarkt nutzen Sonn– und Feiertage, um sich in ihrem Garten zu erholen und zu entspannen. Es gibt natürlich auch Mitbürger, die auf Grund ihrer beruflichen Tätigkeit nur an den Wochenenden Zeit finden, ihre Gartenarbeit zu verrichten.
  Damit ein friedliches Nachbarschaftsverhältnis gewährleistet bleibt, sollte an Sonn– und Feiertagen ausnahmslos, sowie an Wochentagen in der Mittagszeit zwischen 12.00 und 14.00 Uhr das Rasenmähen unterlassen werden!

- **Geruchsbelästigung** — wie im allgemeinen bürgerlichen Gesetzbuch (ABGB) § 364 geregelt, kann der Eigentümer eines Grundstückes dem Nachbarn die von dessen Grund ausgehenden Einwirkungen durch Abwässer, Rauch, Gase, Wärme, Geruch, Geräusch, Erschütterung und ähnliche insoweit untersagen, als sie das nach den örtlichen Verhältnissen gewöhnliche Maß überschreiten und die ortsübliche Benutzung des Grundstückes wesentlich beeinträchtigen.

- **Verunreinigung von Straßen** — wie in der Straßenverkehrsordnung (StVO 1960) § 92 geregelt, ist jede gröbliche oder die Sicherheit der Straßenbenützer gefährdende Verunreinigung der Straße durch feste oder flüssige Stoffe, insbesondere durch Schutt, Kehricht, Abfälle und Unrat aller Art, sowie das Ausgießen von Flüssigkeiten bei Gefahr einer Glatteisbildung verboten.

- **Freilaufende Tiere** — Tiere sind eingezäunt zu halten. Auch wenn man abgelegen wohnt und keine direkten Nachbarn angrenzen, heißt das nicht, dass man von der Verwahrungspflicht ausgenommen ist. Verursacht in so einem Fall einer der freilaufenden Tiere einen Schaden, so ist man nach allgemeinem Recht dafür zur Verantwortung zu ziehen. Sogenannte unbeherrschbare Tiere, wie Bienen und Katzen, sind von dieser Regelung nicht betroffen.

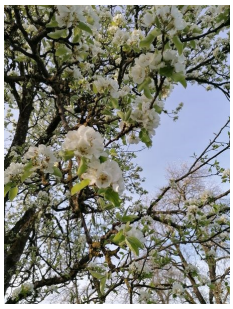
Die Bauernschaft Frankenmarkt schickt Euch einen Gruß aus Stall und Feld!

In diesen Zeiten wird sichtbar wie wichtig eine starke und gut funktionierende bäuerliche Landwirtschaft ist.

Wir Frankenmarkter Bäuerinnen und Bauern sorgen nicht nur für hochwertige und regionale Lebensmittel, sondern auch für eine gepflegte Frankenmarkter Landschaft.

Wir produzieren nach höchsten Qualitätsstandards und sichern einen hohen Selbstversorgungsgrad.

164 %	Milch
98 %	Käse
102 %	Schweinefleisch
141 %	Rindfleisch
86 %	Getreide
87 %	Eier
80 %	Erdäpfel



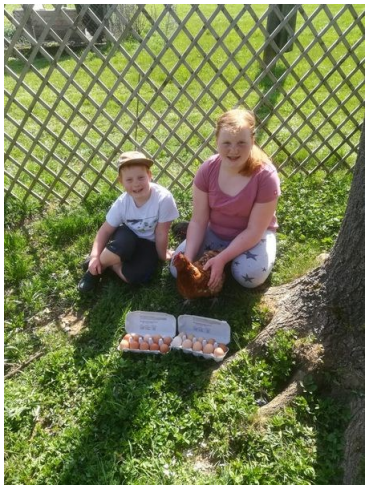
Beim Einkauf garantiert das AMA-Gütesiegel die Erzeugung der Lebensmittel in Österreich, damit könnt ihr die heimische Landwirtschaft und uns Bäuerinnen und Bauern unterstützen – denkt bei Euren Einkäufen daran.

Im Frühling beginnt die Vegetationsperiode von Neuem, deshalb führt Eure Spaziergänge nur mehr auf vorgesehenen Wegen und nicht durch Wiesen und Felder. Wildtiere und Pflanzen brauchen jetzt Platz und Ruhe um zu wachsen. Um unseren Tieren nicht zu schaden, nehmt bitte eure Hunde an die Leine und entsorgt den Hundekot. Die Wiesen und Felder garantieren die Ernte für das gesamte Jahr und bilden die Grundlage unserer Betriebe.

Genießen wir weiterhin unsere Natur und schöne Landschaft, pflegen wir einen respektvollen Umgang miteinander und bleiben wir gesund!

Eure Ortsbauernschaft Frankenmarkt

Bericht & Fotos: Ortsbauernschaft



„Blühstreifenaktion – mach mit" 2020
Blühpatenschaft – ich mach mit! 2020

Geht es den Bienen gut, dann geht es auch der Landschaft gut. Unter diesem Motto hat das Bienenzentrum Oberösterreich gemeinsam mit dem Maschinenring Oberösterreich die **„Blühstreifenaktion – mach mit"** gestartet. Ziel ist es verstärkt Nahrungsinseln und Lebensräume für Wild- und Honigbienen sowie andere blütenbestäubende Insekten im Hoch- und Spätsommer zu schaffen. Mit der Anlage von Blühflächen können wir genau das schaffen.

Mit einer speziellen Blühmischung, der Bienenweide kann eine mehrjährige Blühfläche aus 100 % regional zertifiziertem Saatgut entstehen. Ihr ortsansässiger Maschinenring vertreibt nicht nur die Blühmischung, sondern kann auch die Anlage übernehmen. Als Teilnehmer erhalten Sie eine Infotafel, um Ihre Unterstützung sichtbar zu machen.

Heuer werden zum ersten Mal Blühpatenschaften angeboten, damit auch alle etwas tun können. Hier kann sich jede Person beteiligen die unsere heimischen Bestäuber unterstützten möchte. Blühpatenschafen können auch verschenkt werden. Es ist für uns besonders wichtig wieder viele Nahrungsinseln für unsere Bestäuber zu schaffen. Mehr Infos zur **„Blühstreifenaktion – mach mit"** und zur **Blühpatenschaft – ich mach mit!** finden sie unter www.bienezentrum.at

Servicebereich Kommunal, Gewerbe, Privat

Blühstreifen und Blühflächen bieten wichtige Nahrungsgrundlagen für unsere Honigbienen, Wildbienen und viele weitere blütenbestäubende Insekten. Mit ein- und mehrjährigen Blühflächen werden biodiversitätsreiche Nahrungsangebote geschaffen, die das Überleben unserer Bestäuber sichern. Das Paket „Bienenweide" eignet sich für Gemeindegebiet, Gewerbegebiet und Privatpersonen.

Bienenweide, Kärntner Saatbau (100% regional zertifiziertes Saatgut)

Schafgarbe, Kornrade, Acker-Hundskamille, Färber-Kamille, Echter Wundklee, Ringelblume, Wiesenkümmel, Kornblume, Wiesenflockenblume, Scabiosen-Flockenblume, Wiesen-Pippau, Wilde Möhre, Karthäuser-Nelke, Natternkopf, Wiesen-Witwenblume, Rauher Löwenzahn, Margerite, Hornklee, Echte Kamille, Gelbklee, Weißer Steinklee, Gelber Steinklee, Gemeine Nachtkerze, Esparsette, Klatschmohn, Wiesensalbei, Rote Lichtnelke, Pechnelke, Gemeines Leimkraut, Rotklee, Schwarze Königskerze

- Aussaatstärke 3 g/m²
- max. 2x abmähen: Mitte Juli und Anfang Oktober
- Mahdgut auf der Fläche trocknen und abtransportieren
- bleibt bei richtiger Pflege 10 - 15 Jahre ohne Nachsaat bestehen

Kompetenzzentrum Wildblumen Maschinenring OÖ

Gerne übernimmt der Maschinenring die Anlage und Pflege einer Bienenweide. Der Preis wird bei Angebotslegung kalkuliert. Ein Bienenweide Saatgutpackerl für 50 m² um € 19,90 zum selber anlegen ist beim Maschinenring vor Ort erhältlich.

Weitere Informationen zur Anlage und Pflege einer Bienenweide:
Kompetenzzentrum Wildblumen Maschinenring OÖ T: + 43 5 90 60 400 21

Frühlingsgefühle in Wald und Flur

Mutter Natur hat den Frühlingswecker gestellt, in der Flora und Fauna ist es an der Zeit, aufzustehen. Lange und erholsam war der Winterschlaf, die Winterruhe und die Zeit der Entbehrungen, doch jetzt ist eine Aufbruchsstimmung bei Mensch und Tier spürbar. Die heimischen Wälder, Felder und Wiesen sind der Boden für neues Leben. Es sind Kraftorte, die wir Menschen insbesondere im Frühling aufsuchen. Orte, die uns frische Energie vermitteln. Denn im Frühling bekennt die Natur wieder Farbe: Am Waldrand duftet das Grün und Buschwindröschen, Schlüsselblume und Veilchen sorgen für einen optischen Paukenschlag.

Schutz für den Nachwuchs

Doch wie so oft gilt es auch den Kraftplatz Natur zu teilen. „Der Wald und andere Lebensräume sind vor allem auch Lebensraum für unzählige Tiere. Von Ende April bis Mitte Juni erreicht die Brutzeit für Wildtiere ihren Höhepunkt", so Landesjägermeister Herbert Sieghartsleitner. Stockenten, Wildscheine, Füchse und Feldhasen sorgen jetzt schon dafür, dass der Naturkindergarten gut gefüllt ist. Wer also dieser Tage einen Schritt in die Natur setzt, sollte stets eines im Gepäck haben: Respekt.
So sollten insbesondere im Frühling zum Schutz der jungen Wildtiere Hundehalter ihre Vierbeiner an die Leine nehmen. Gerüche, Geräusche und Bewegungen von jungem Wild wecken mitunter Jagdinstinkte, gegen die Hundebesitzer machtlos sind. Aufgeschreckte und gehetzte Wildtiere laufen auf Straßen und können Unfälle verursachen. Ein trächtiges Reh sogar im Schockzustand die Kitze verlieren. Da muss der Hund das Tier gar nicht erwischen.

Keine menschlichen Eingriffe

„Oft ist der Mensch selbst nicht unbeteiligt. So kann falsch verstandene Tierliebe lebensbedrohliche Folgen haben. Vermeintlich zurückgelassene Jungtiere sollen nicht aufgenommen werden", appelliert Wildbiologe Christopher Böck, Geschäftsführer des Oberösterreichischen Landesjagdverbandes.
So kommt zum Beispiel die Häsin nur einmal am Tag zu ihren Jungen, um sie zu säugen. Auch Gelege, also Vogeleier, sollen auf keinen Fall berührt werden. Das Muttertier beobachtet aus sicherer Entfernung genau die Störenfriede und traut sich nicht zum Nest, solange die Eindringlinge in der Nähe sind und so kühlen die Eier aus…
Lassen wir also den Wildtieren ihre Ruhezonen, bleiben wir auf den Wegen und erfreuen wir uns über den herrlichen Anblick und die wunderbare Natur in unserer Gemeinde – die Tiere, aber auch die Jägerinnen und Jäger danken es Ihnen!
„Die Lebensräume in Wald und Flur können nur funktionieren, wenn sich alle Nutzer des grünen Stellenwerts bewusst sind. Im Mittelpunkt der Arbeit der oberösterreichischen Jägerinnen und Jäger steht der Naturschutz. Und damit auch der Schutz der Wildtiere. Die Natur sagt Weidmannsdank" erklärt Landesjägermeister Herbert Sieghartsleitner abschließend.

Auf der Website **www.fragen-zur-jagd.at** eröffnet der OÖ Landesjagdverband interessante Einblicke in die Welt der Jägerinnen und Jäger sowie unserer heimischen Wälder und Wildtiere. Schauen Sie doch einmal hinein.

Foto: K. Kücher
Bericht: OÖ. Landesjagdverband - Ihre Oö. Jägerinnen und Jäger

Unterstützung für leseschwache Volksschulkinder

Mit dem Projekt „ALPHA. MEINE CHANCE." fördert das Rote Kreuz leseschwache Kinder der 1. und 2. Klasse Volksschule.

Sarah liest die Geschichte vom Grüffelo. Die Freude ist ihr dabei anzusehen. Zwar stolpert sie oft über die Worte, aber sie ist ja auch noch eine Leseanfängerin. Unterstützt wird sie dabei von einem der vielen freiwilligen ALPHA-Lesecoaches des Roten Kreuzes. In 1:1-Betreuung wurden in diesem Projekt seit Beginn der Laufzeit fast 70 Kinder gefördert. Das Rote Kreuz bildet Freiwillige an zwei Tagen extra für die Tätigkeit als ALPHA-Lesecoach aus. Es wird ihnen vermittelt, wie Kinder lesen lernen und wie man sie unterstützen kann, mit Freude an diese Herausforderung heranzugehen. Dabei steht das spielerische Lesen lernen im Zentrum.

Freude auf beiden Seiten

ALPHA-Lesecoach Stefanie Rieder (28) ist Lesecoach der ersten Stunde: „Ich bin selbst begeisterte Leserin und möchte die Freude an Büchern weitergeben. Lesen ist ja nicht nur Reisen im Kopf, sondern kann uns vielmehr auch oftmals eine Heimat geben", so die Logistikerin. Auch Pensionist Alfred Schrempf möchte die ALPHA-Leseförderung nicht mehr missen: „Zu sehen, wie sich beim Kind, das anfangs meist nur schwer zum Lesen zu motivieren ist, eine Freude beim Lesen entwickelt, weil es so lustig ist, zusammen mit dem ALPHA-Lesecoach zu lesen taugt mir. Ich bin jetzt seit September 2019 dabei und hoffe, dass ich noch vielen Kindern helfen darf, den Wert des Lesens zu entdecken."

Allein im Bezirk Vöcklabruck gibt es zur Zeit 30 aktive ALPHA-Lesecoaches. Sie fördern in einer 1:1-Lesesituation die überwiegend deutschsprachigen Kinder, die sich anfangs schwer tun, aus Buchstaben sinnvolle Wörter zu bilden. Die Dauer der Förderung wird durch die Volksschullehrerinnen und Volksschullehrer bestimmt. Ein Kind wird häufig mindestens ein bis zwei Semester lang begleitet. Danach haben die leseschwachen Kinder meist den Rückstand aufgeholt und können dem Unterricht besser folgen.

Wer Interesse an der freud- und sinnvollen Tätigkeit als ALPHA-Lesecoach hat, kann sich gerne an Bezirksjugendkoordinatorin Magdalena Bachinger (magdalena.bachinger@o.roteskreuz.at, Tel. 07672/ 28144-66) wenden.

Foto: OERK_JRK: **Die engagierten ALPHA-Lesecoaches des Bezirks Vöcklabruck.** Credit: OÖRK

Getrennt SAMMELN & VERWERTEN von A – Z!

Preisliste für Privatanlieferungen

Stand April 2020

Bauschutt zur Aufbereitung

Beton, Ziegel, Steine, Sand, Natursteinplatten, Granitsteine

Kübel:	**€ 1,21**
Scheibtruhe:	**€ 6,05**
1m³:	**€ 60,50**

Bauschutt zur Deponierung

Baurestabfall, Fliesen, Porzellan, Keramik, Putz, Heraklith

Kübel:	**€ 2,42**
Scheibtruhe:	**€ 12,10**
WC Becken / Waschbecken:	**€ 8,47**
1m³:	**€ 121,00**

Asbestzement

Welleternit, Dach- und Wandplatten, Blumengefäße

Freimenge:	100 kg 3 Stk. P6 Wellplatten mit 2,5 m Länge/34 kg	**GRATIS**
1t/1000 kg:		**€ 150,00**

Altholz

Spanplatten, Möbel, Türen, Zäune, Paletten, Kisten, Steigen

Freimenge:	2 m³/Woche bzw. maximal 4m³/Jahr	**GRATIS**
Alle weiteren m³		**€ 36,90**

Alle Preise verstehen sich inkl. MwSt.

unsere Umwelt Profis

Altreifen

Kleinreifen (Moped-, Motorradreifen)	**€ 1,00**
Reifen PKW (bis Ø 70 cm)	**€ 1,80**
Reifen PKW mit Felgen (bis 19“ Innen Ø)	**€ 4,50**
Mineralwolle – Sammelsack (110 Liter)	**€ 5, 00**
ÖLI 5 Liter (Speiseöle & -fette)	**GRATIS**

Mehr Information finden Sie unter **www.altstoffsammelzentrum.at**

Achtung!

Neue Ordinationszeiten ab 01. April 2020

Dr. Haselbruner
Praxis für Allgemeinmedizin

Montag	7:30-11:00		
Mittwoch	7:30-11:00	und	16:00-18:00
Donnerstag	7:30-11:00	und	16:00-18:00
Freitag	7:30-11:00		

Dr. Manfred Lampl
ARZT FÜR ALLGEMEINMEDIZIN

Montag	7:30 - 11:30		
Dienstag	7:30 - 11:30	&	16:00 - 18:00
Mittwoch	7:30 - 11:30		
Freitag	7:30 - 11:30	&	16:00 - 18:00

IMPRESSUM

Medieninhaber:
Marktgemeindeamt Frankenmarkt, Hauptstraße 85, 4890 Frankenmarkt
Tel: 07684/6255, Fax 07684/6255-21
office@frankenmarkt.at, www.frankenmarkt.at
Erscheinungsort und Verlagspostamt: 4890 Frankenmarkt
Zahlungsnummer: „1266L9ZU"